

Wer quält einen Vogel für ein Ei? Die Alternative: Veganismus

Die wenigsten Menschen wären bereit, eine Katze oder ein Meerschweinchen eine Stunde lang zu mißhandeln, wenn sie als Gegenleistung dafür einen Keks erhielten.



Käfighuhn

Wenn sie Eier essen, tun sie genau das. Für jedes Ei, ob hartgekocht, als Spiegelei, in Eiernudeln, Brot, Eiscreme, Mayonnaise oder Kuchen: zur Erzeugung eines Eis wird ein Huhn einen Tag lang gequält. Wer ein einziges Plätzchen, dessen Rezept ein Ei auf zwei Dutzend erfordert, verzehrt, hat also eine sechzigminütige Qual eines Huhns zu verantworten.

Wenn sie Eier essen, tun sie genau das. Für jedes Ei, ob hartgekocht, als Spiegelei, in Eiernudeln, Brot, Eiscreme, Mayonnaise oder Kuchen: zur Erzeugung eines Eis wird ein Huhn einen Tag lang gequält. Wer ein einziges Plätzchen, dessen Rezept ein Ei auf zwei Dutzend erfordert, verzehrt, hat also eine sechzigminütige Qual eines Huhns zu verantworten.

Die Hennen stehen in Legebatterien in engen Käfigen auf abgechrägten Drahtgitterböden, so daß jeder nicht einmal ein Platz von der Größe eines Schreibmaschinenblatts zur Verfügung steht. Doch auch andere Haltungsformen sind keine Alternative: Gleich nach dem Schlüpfen werden die Küken *gesezt* (also nach Geschlecht sortiert), die männlichen werden, da sie keine Eier legen können und bei Legehuhnlinien für die Mast ungeeignet sind, lebend vermust oder vergast.

Tod und Qual durch Eikonsum

Die Hennen stehen in Legebatterien in engen Käfigen auf abgechrägten Drahtgitterböden, so daß jeder nicht einmal ein Platz von der Größe eines Schreibmaschinenblatts zur Verfügung steht. Doch auch andere Haltungsformen sind keine Alternative: Gleich nach dem Schlüpfen werden die Küken *gesezt* (also nach Geschlecht sortiert), die männlichen werden, da sie keine Eier legen können und bei Legehuhnlinien für die Mast ungeeignet sind, lebend vermust oder vergast.



Legebatterie



Bodenhaltung

Durch Qualzüchtung und durch die quälereische Haltung, die u.a. auch zu Kannibalismus führt (nicht nur in Käfigen), *sterben* viele Hennen noch früher.

Verantwortung

Wer täglich im Durchschnitt ein Ei ißt (einschließlich der verarbeiteten), ist somit in jedem Jahr verantwortlich für den Tod eines männlichen Kückens und den einer ein Jahr lang gequälten Henne.

Aktion

Zu Ostern gehören zwangsläufig Eier. Zu Eiern gehören zwangsläufig Tierquälerei und Tötung. Daher legen wir kurz vor Ostern die Leichen von Hennen – in diesem Fall, um zu demonstrieren, daß nicht nur Legebatterien ethisch inakzeptabel sind, aus den vollen Mülltonnen einer Bodenhaltung – die die Haltung nicht überlebten, aus.

Da entsprechendes für die Milchproduktion (und erst recht den direkten Verzehr von Leichen) gilt, ist die einzig ethisch vertretbare Alternative Veganismus.



Müll

Da entsprechendes für die Milchproduktion (und erst recht den direkten Verzehr von Leichen) gilt, ist die einzig ethisch vertretbare Alternative Veganismus.

Da entsprechendes für die Milchproduktion (und erst recht den direkten Verzehr von Leichen) gilt, ist die einzig ethisch vertretbare Alternative Veganismus.

Fotos: Maqi

Unterschiede bei der Hennenhaltung

Folgen der Haltungsform	Legebatteriehaltung	andere Haltungsform
Käfighaltung	×	
Tötung männlicher Kücken	×	×
Qualzüchtung	×	×
Tötung nach einem Jahr	×	×

Die Hühner sind *Qualzüchtungen*, so angelegt, daß sie fast täglich ein Ei legen, während ein normales Huhn etwa sechs Eier jährlich legen würde (bei Verlust durch äußere Einflüsse bis zu zwanzig). Dies führt zu Krankheiten, da beispielsweise das Kalzium für den Aufbau der Kalkschale nicht über die Nahrung aufgenommen werden kann und daher den Knochen entzogen wird.

Die Hennen werden normalerweise nach etwa einem Jahr, wenn die *Legeleistung nachläßt*, getötet und enden als Suppenhuhn oder Pastete. Hühner können bis zu fünfzig, im Mittel zwanzig Jahre alt werden (durch Qualzüchtung reduziert sich die Lebenserwartung allerdings).

Weitere Informationen im Internet

tierrechte.de/maqi	Informationen über Tierrechte, Tierbefreiung und Antispeziesismus
veganismus.de	Veganismus: Fakten, Argumente und Informationen
tierrechtskochbuch.de	Informationen und Rezepte für den veganen Alltag
antiSpe.de	Texte und aktuelle Informationen zu Antispeziesismus